Dem Herrn Scharer ist
volgendts Decret zuge-
schickht worden

Dem Herrn Scharer Alhie zu Bayen, Herrn Johann
Forbertius der Heilligen Schrifft Doctor etc.
wirdet in frischer gedechtnus sein, daß ain
Erstmer Rath, Ime Herrn, vonwegen haltung
der Loblich Gottsdienst und Teutscher Priest-
schafft, daß dieselben, wie von Alters Herr
Loblich und gebreuchig gewesen, bey Unser so
weitberiembten Statt nit volzogen ad gehalt
werden, wie Er in seinem Zuesagen Versprochen
und es die Erfahrung gleich teglich mit
sich bringen, daraus gemainer Statt Bayen
von Gott dem Herrn, ain sunder Straff zuge-
fiert werden mechte, umb gebirliche Einsehen
zu gemahlen freundtlich ersuecht und ge-
Rath. Dieweil wir dann ain guete Zeit
Herr von seiner Leibschwachait wegen, ain Ub-
riss nachgesehen und Passiuus, damit geniglich
ane clos sey verhafft. Des sich aber Ihre Lend
Ihre weniger zuetrest, oder beschicht, des wir
von Raths und obrigkhaidt wegen Verer nit zue-
sehen noch vilweniger bey Gott, und der gerern
obrigkhaidt Verantwurtt khinen, derowegen
will man Ime Herrn Scharer nochmallen zum
Abfluss freundtlich Ermant und gepatt
haben, daß er seiner schuldig schlicht, ain bening
thue, sich mit Teutscher Priesterschafft Versuche
auch die Loblich und gestifften Gottsdienst
Imassen halte, wie die fürgeschriben Kirch
ordnung und Stifftungen, auch ain selbs, uber
sich gegebne obligation Ermas, und in sich halt

Herrn Scharer belangende.